

SPÜLPROTOKOLL

FÜR TRINKWASSERANLAGEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Bauvorhaben/Objekt: _____

Auftraggeber/Bauherr: _____

Auftragnehmer/Installationsunternehmen: _____

Name des Prüfers: _____

Datum der Prüfung: _____

VERWENDETE ROHRLEITUNGEN

Mehrschichtverbundrohr

14 x 2 mm 16 x 2 mm 18 x 2 mm 20 x 2 mm

26 x 3 mm 32 x 3 mm 40 x 3,5 mm 50 x 4 mm

Richtwerte für die Mindestzahl der zu öffnenden Entnahmestellen, bezogen auf die größte Nennweite:

Größte Nennweite der Verteilungsleitung Spülabschnitt (DN)	25	32	40	50	65	80	100
Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen DN 15	2	4	6	8	12	18	28

Innerhalb eines Geschosses werden die Entnahmestellen, mit der vom Steigstrang entfernteste Entnahmestellen beginnend voll geöffnet. Nach der Mindestspüldauer von 2 Minuten/empfohlen 5 Minuten (gemessen an der zuletzt geöffneten Spülstelle) werden die Entnahmestellen in umgekehrter Reihenfolge nacheinander geschlossen.

- Die Spülung erfolgt von der Hauptabsperrramatur beginnend, abschnittsweise zur entferntesten Entnahmestelle.
- Das zur Spülung verwendete Trinkwasser ist filtriert.
> Ruhedruck PW (bar): _____

- Wartungsarmaturen Etagenabspernung und Vorabspernungen sind voll geöffnet.
- Empfindliche Armaturen und Apparate sind ausgebaut und durch Passstücke ersetzt, flexible Leitungen überbrückt.
- Luftsprudler, Perlatoren und Durchflussbegrenzer sind ausgebaut.
- Eingebaute Schmutzfangsiebe und Schmutzfänger vor Armaturen sind nach der Wasserspülung gereinigt.

BEMERKUNGEN

Unterschrift des Auftraggebers

Unterschrift und Stempel des Installationsunternehmens